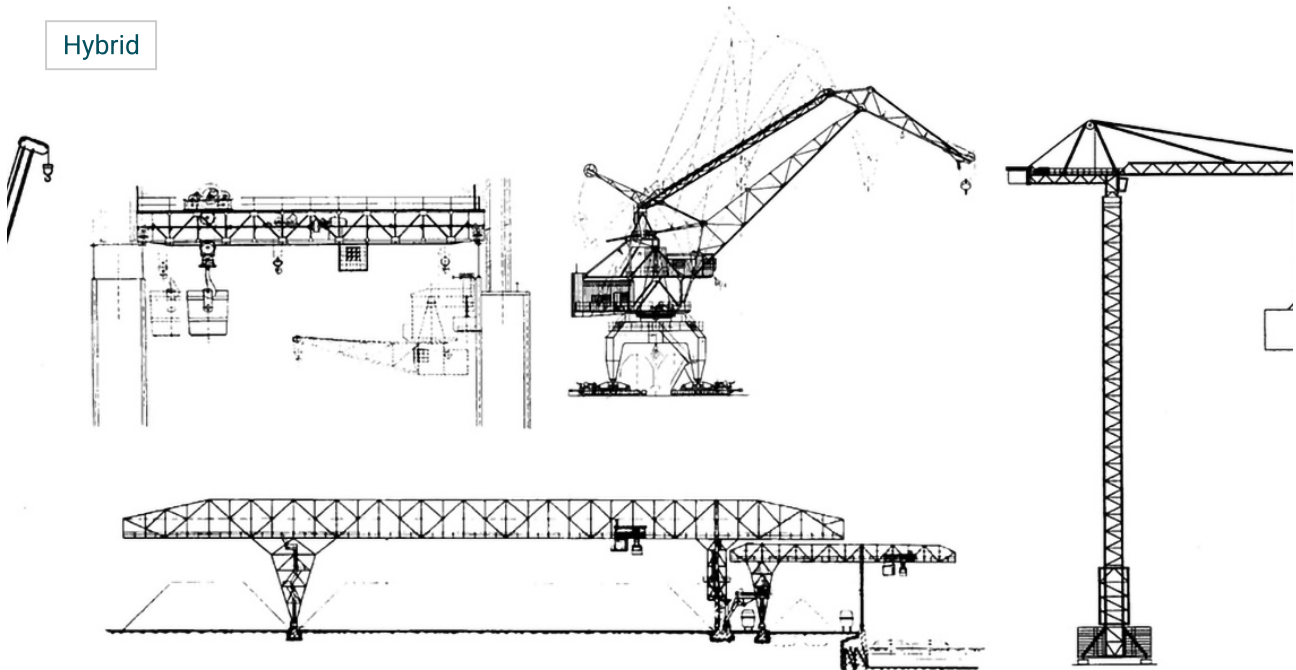


Betriebsanleitungen für Krane

für die nachträgliche Erstellung bei Altanlagen

Hybrid



Termin

Mi. 26.01.2028, 10:00 Uhr –
Do. 27.01.2028, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.440,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.340,00 €*
Online-Teilnahme	1.440,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.340,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 09.10.2026, 15:04 Uhr

Betriebsanleitungen für Krane

Oft gehen **Betriebsanleitungen in der betrieblichen Praxis verloren.**

In dieser Veranstaltung des Haus der Technik e.V. werden die Mindestanforderungen für die Erstellung einer fehlenden Betriebsanleitung für „Alt-Krane“ vorgestellt.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Veranstaltung eine Musterbetriebsanleitung eines Portalkranes als Word-Datei zur eigenen Nutzung.

Zum Thema

Bei Konstruktion, Bau und Betrieb von Kranen ist die Einhaltung von sicherheitstechnischen Prinzipien unbedingte Voraussetzung für die Vermeidung von Gefährdungen, die sich z. B. aus einem Lastabsturz, Umsturz des Kranes oder Versagen der Krankonstruktion für Leben und Gesundheit von Personen sowie für Sachen und Umwelt ergeben können. Betroffen von derartigen Gefährdungen sind nicht nur die unmittelbar mit dem Kran Beschäftigten, z. B. Kranführer und Anschläger, sondern auch Personen, die im Arbeitsbereich von Kranen beschäftigt sind oder sich dort aufhalten.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie der Kran richtig, sicher und zweckgerichtet betrieben werden kann. Die Einhaltung dieser Instruktionen hilft, bislang bekannte Gefahrensituationen zu vermeiden, Reparatur- und Stillstandskosten zu minimieren sowie die Verfügbarkeit und Lebenserwartung der Krananlage zu optimieren.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen anhand einer Musterbetriebsanleitung für einen Portalkran welche Inhalte mindestens bei der nachträglichen Erstellung einer Betriebsanleitung für Krane (Altanlagen) enthalten sein müssen.

Ergänzend werden die aktuell gültigen Bestimmungen für den Inhalt einer Betriebsanleitung für Krane entsprechend der DIN EN 12644-1:2009-06 vorgestellt.

Programm

26.01.2028

10:00–10:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
-------------	--

10:15–11:15	EG-Richtlinien (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (alt 98/37/EG + 89/392/EWG)) Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (alt 2006/95/EG + 73/23/EWG), EMV-Richtlinie 2014/30/EU (alt 2004/108/EG + 89/336/EWG), Lärmrichtlinie 2000/14/EG (neu 2005/88/EG) und Ex-Schutzrichtlinie 2014/34/EU (alt 94/9/EG) – Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU) – Bedeutung von EN-Normen – KTA-Regeln – Hinweise zur neuen Maschinenverordnung 2023/1230 – Überarbeitung der Betriebssicherheitsverordnung
11:45–12:45	Festlegungen zu Betriebsanleitungen Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
14:00–15:00	Aufbau und Inhalt der DIN EN 12644-1 Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE HDT, Essen
15:30–16:30	Aufbau und Inhalt der DIN EN 12644-1 (Fortsetzung) Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE HDT, Essen
17:00–17:00	Ende des ersten Veranstaltungstages

27.01.2028

09:00–11:00	Erstellung einer Musterbetriebsanleitung Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
11:30–12:30	Erstellung einer Musterbetriebsanleitung (Fortsetzung) Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
14:00–14:59	Erstellung einer Musterbetriebsanleitung (Fortsetzung) Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
15:00–15:00	Abschlussdiskussion

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieurtätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

MO

M.Eng. Maik Oehme

Haus der Technik e.V.

Fachdozent/Referent für Krane und Hebezeuge

Hinweise

Die Möglichkeit zu Fragestellungen und Diskussionen auf dieser Veranstaltung ist umfangreich vorhanden und gewünscht.